



EINSTIGE FRIEDHÖFE DER ZÜRICH

Die folgende Aufstellung gewährt einen zusammenfassenden Überblick über die ehemaligen Friedhöfe in der Stadt Zürich, von deren einstiger Existenz die jüngere Generation vielfach nichts mehr weiss. Oder wussten Sie, dass auf dem heutigen, viel besuchten, und wunderschönen Lindenhof, früher einmal ein Friedhof stand?

Friedhöfe	Eröffnet	Geschlossen	Geräumt	Fläche m2
Albisrieden, bei der alten Kirche		1839		
Albisrieden, Triemlistrasse	1839	1927		
Altstetten, bei der alten Kirche		1941		
Aussersihl, Badenerstrasse	1820	1897	1917	16298
Aussersihl, Sihlfeld	1877	1898	1917	13100
Aussersihl, St. Jakob	1788	1877	1898/1910	9800
Elisabethenstrasse (katholisch)	1870	1892	1910	3900
Enge, Giesshübel	1878	1908	1936	10441
Enge, Grütlistrasse	1788	1878	1923	2300
Fluntern, auf der Platte	1787	1886	1907	1683
Fraumünster Kreuzgang nördlich südlich	Im Mittelalter	1845	1898	330
		1835	1835	260
		1608	1845	1870
"Fuchsloch"	1786	1839	1839	250
Grossmünster Kreuzgang unterer oberer	Im Mittelalter			1780
		1970	1876	1000
				150
Hohe Promenade	1848	1877	1912	18136
Jüdischer Friedhof, erster, im heutigen Park der alten Kantonschule gegenüber dem Kunsthaus; heute Pädagogische Hochschule Zürich	ca. 1381			
"Krautgarten"	1611	1848	1878	1850



Friedhöfe	Eröffnet	Geschlossen	Geräumt	Fläche m2
Neumünster, bei der Kirche	1839	1874	1916	7970
Oberstrasse, bei der alten Kirche	1789	1894	1913	3997
Prediger	Im Mittelalter	1848	1875	1500
Spitalfriedhof, auf dem Milchbuck		1931		13909
St. Anna	1566	1845	1882	2000
"St. Leonhard" in der Walche	1611	1855	(1882)	2169
St. Peter oberer	Im Mittelalter	1788	1790	1000
unterer		1788	1796	780
Unterstrass, auf dem Milchbuck	1880	1899	1925	6145
Unterstrass Langmauer-/Weinbergstrasse	1855	1880	1917	7570
Wiedikon, bei der ehemaligen Kirche	1789	1879	1913	2115
Wipkingen Röschibach-Hönggerstrasse	1601	1897	1918	1670
Wollishofen, bei der alten Kirche	1703	1896	1917	1450
"zum Kreuz"	1611	1839	1871	840

19.03.10/rua